

Eltern-Info-Brief / 2021-2022

PCR-Lollitest nach den Herbstferien

An alle Eltern der Grundschule
Aulendorf, Klassen 1-4



Schulstr. 21
88236 Aulendorf
Tel.: 07525-9218-0
Fax: 07525-9218-14
Email: info@grundschule-aulendorf.de

Aulendorf, den 22.10.2021

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,

das Land Baden-Württemberg hat den Schulleitungen die Entscheidung überlassen, ob mittels dreimaligem Antigen-Schnelltest oder zweimaligem PCR-Pooltest (Lollitest) pro Woche getestet wird.

Wir haben uns in Abstimmung mit der Stadt Aulendorf als Schulträger dafür entschieden, nach den Herbstferien auf die PCR-Pooltests umzustellen, da dieses Verfahren eine höhere Sicherheit bietet und gleichzeitig für die Schülerinnen und Schülern deutlich angenehmer ist.

Diese Variante wird auch vom Gesundheitsamt Ravensburg für Grundschulen sehr deutlich favorisiert und die Umstellung begrüßt.

Mit der steigenden Infektionsgefahr im Herbst und Winter wollen wir bestens gerüstet sein und hoffen so, dass wir den Unterricht in Präsenz aufrechterhalten können.

Vor drei Wochen haben wir auch die Elternbeiräte ausführlich über unsere Ideen informiert und Rückmeldungen erhalten, die uns bestärkt haben, diesen Weg zu gehen. Wir möchten Ihnen den Ablauf ausführlich erläutern, da die Gewichtung der Argumente naturgemäß individuell ist und uns auch einzelne kritische Rückmeldungen erreicht haben.

In den letzten Tagen haben wir außerdem in allen Klassen die Schülerinnen und Schüler über das Vorgehen informiert und die Fragen der Kinder beantwortet.

Durchführung:

- Die Schülerinnen und Schüler testen sich am Montag und Donnerstag in der 1./2. Stunde im Unterricht.
- Es handelt sich um so genannte Lolli-Tests, die völlig unproblematisch von Ihren Kindern durchgeführt werden können. Sie brechen und packen dazu einen sterilverpackten Tupfer aus und lutschen daran im Mundraum wie an einem Lolli.
- Die Schülerinnen und Schüler sind einem Pool (halbe Klasse) zugewiesen, der strikt einzuhalten ist. Geschwisterkinder in einer Klasse sind zusammen in einem Pool.
- Die Lehrkräfte überwachen die Testungen, sie sind dafür geschult worden.
- Genesene Kinder (bis sechs Monate nach Genesung) werden nicht teilnehmen, ebenso der Sonderfall geimpfter 12jähriger Kinder in Klasse 4.
- Kinder, die an einem Testtag fehlen, müssen an diesem Tag keinen Selbsttest machen. Sie machen am Tag des Wiederkommens in die Schule einen Selbsttest 15 Minuten vor Unterrichtsbeginn im Sekretariat. Sie als Eltern dürfen Ihr Kind zum Selbsttest ins Sekretariat gerne begleiten.

Das Labor Dr. Gärtner stellt Erklärvideos zur Verfügung. Schauen Sie sich bitte auch diese Videos an. Ein Video ist speziell für Kinder gedacht. Auf der Website des Labors www.labor-gaertner.de finden Sie auch eine FAQ-Liste.

Wählen Sie auf der Website einfach die Themenseite Covid-19 und danach das Auswahlfeld PCR-Pooltestung aus. Dort finden Sie alle wichtigen Informationen, Videos und auch Antworten auf die häufigsten Fragen.

Auswertung durch das Labor und Rückmeldungen:

- Die Stäbchen werden sicher verpackt und gehen anonymisiert an das Labor Dr. Gärtner zur Auswertung.
- Am Abend wird die Schulleitung auf digitalem Weg passwortgeschützt über die Ergebnisse informiert.

Maßnahmen im Falle eines positiven Ergebnisses:

- Wir informieren ausschließlich im Falle eines positiven Pools. Dies geschieht umgehend, in der Regel per SchulApp. Aufgrund des PCR-Standarts ist dann von einer Coronainfektion eines oder mehrerer Kinder auszugehen.
- Sie sind dann verpflichtet, bei Ihrem Kind einen PCR-Nachtest zu veranlassen, der auch als Lollitest erfolgen kann.
- Das Ärztehaus am Schloss ist bereit, alle Kinder eines positiven Pools am Dienstag- bzw. Freitagmorgen mit einem PCR-Lollitest einzeln nachzutesten. Sie haben die freie Arztwahl und können den Nachtest auch bei Ihrem Hausarzt oder Kinderarzt durchführen lassen.
- Die Kinder dürfen erst wieder in die Schule, wenn ein negatives Testergebnis vor Unterrichtsbeginn vorliegt.
- Die Klasse wird für fünf aufeinander folgende Tage abgesondert (kein klassenübergreifender Unterricht, versetzte Pausen, ...), und alle Kinder müssen sich an fünf aufeinanderfolgenden Tagen in der Schule testen. Diese Tests werden auch in Form von Lolli-Pooltestungen an der Schule durchgeführt.

Weitere Maßnahmen für positiv getestete Kinder:

- Das infizierte Kind muss sich in Quarantäne begeben.
- Das Gesundheitsamt wird durch den Arzt über das positive Testergebnis informiert. Das Gesundheitsamt nimmt den Kontakt mit der Familie auf und informiert über weitere Maßnahmen.

Wir sehen natürlich auch für Sie die organisatorische Herausforderung für die Betreuung des Kindes und die damit eventuell einhergehende Abwesenheit am Arbeitsplatz für ein bis zwei Tage im Falle eines positiven Pools. Sollte dies bei Ihnen zu einem Verdienstausschlag führen, dann prüfen Sie bitte die Entschädigungsmöglichkeiten nach Bundesinfektionsschutzgesetz. www.ifsg-online.de

Sofern Sie bisher einen Verdienstausschlag hatten, prüfen Sie doch auch die rückwirkenden Möglichkeiten!

In der Abwägung aller Argumente haben wir uns zusammen mit der Stadt entschieden, zukünftig die Testungen ausschließlich in der Schule und in Form des PCR-Lollitests durchzuführen. Die Sicherheit aller Schülerinnen und Schüler ist oberstes Ziel.

Aufgrund der Wichtigkeit dieses Schreibens versenden wir es per SchulApp und in Papierform.

Mit freundlichen Grüßen aus der Grundschule

Oliver Trzeciok
Rektor

Petra Guddat
Konrektorin